

+++ Pressemitteilung +++

## Internationales Forum zur frühen Bildung in Berlin betont: MINT kann mehr! Gute MINT-Bildung befähigt Kinder, nachhaltig zu handeln

120 Bildungsexpertinnen und -experten aus 30 Ländern verabschiedeten heute in Berlin das internationale Positionspapier „Using Science to Do Social Good – STEM Education for Sustainable Development“. Sie stehen für neue Akzente im MINT-Bildungsbereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), die den gesellschaftlichen Kontext und die „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen berücksichtigen. Um eine lebenswerte Zukunft für alle zu gewährleisten, müssen Bildungssysteme weltweit zukünftig eine MINT-Bildung ermöglichen, die kritisches Denken und verantwortliches Handeln fördert.

**Berlin, 06. Dezember 2019.** Zum zweiten Mal treffen sich am 5. und 6. Dezember beim „International Dialogue on STEM Education“ 2019 (IDoS) in Berlin internationale Vertreterinnen und Vertreter von MINT-Bildungsinitiativen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Während man zeitgleich auf der UN-Klimakonferenz in Madrid nach politischen Lösungen für den vom Menschen verursachten globalen Klimawandel sucht, treibt die Gäste von IDoS die Frage um, wie Kinder durch MINT-Bildung in die Lage versetzt werden können, nachhaltige Gesellschaften mitzugestalten.

„Wenn man sich ansieht, was gerade auf der Welt passiert, wird deutlich, dass wir Kooperationen zwischen den Generationen brauchen und dass MINT-Bildung eine Grundlage zur Gestaltung des 21. Jahrhunderts ist“, so **Dr. Nathalie von Siemens, geschäftsführende Vorständin der Siemens Stiftung**, die die Konferenz gemeinsam mit der **Stiftung „Haus der kleinen Forscher“** ausrichtet. Von Siemens weiter: „Genau hier liegt die Jahrhundertaufgabe für unser Bildungssystem: pädagogische Konzepte für den MINT-Unterricht zu entwickeln, die der nächsten Generation nicht nur Wissen, sondern auch Lösungsorientierung, abweichendes Denken, Kreativität und soziale Kompetenzen vermitteln.“

Eine solche MINT-Bildung trägt dazu bei, dass sich Kinder in dieser komplexen Welt zu selbstbestimmten und verantwortlichen Erwachsenen entwickeln, die Antworten auf globale Herausforderungen finden und deren lokale und globale Konsequenzen abwägen können.

Auch bei der Debatte um fake news und Wissenschaftsskepsis wird die wichtige Rolle guter MINT-Bildung deutlich: „Wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen es uns, objektive Entscheidungen zu treffen. Dieses Bewusstsein wollen wir Kindern von Anfang an mit auf den Weg geben“, betont **Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“**. „Der beste Ansatz hierfür ist das entdeckende und forschende Lernen.“

SPONSORED BY THE



Federal Ministry  
of Education  
and Research

PARTNERS

Helmholtz Association  
Siemens Stiftung  
Dietmar Hopp Stiftung  
Deutsche Telekom Stiftung

CONFERENCE PARTNERS 2019



Federal Foreign Office



Robert Bosch  
Stiftung



under the patronage of the  
German Commission for UNESCO

Anbei finden Sie das Konferenzprogramm sowie das Positionspapier „Using Science to Do Social Good – STEM Education for Sustainable Development“. Fünf Bilder von der Konferenz können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://daten.haus-der-kleinen-forscher.de/index.php/s/YiRYQXJGnNEepj9>

Bitte beachten Sie, dass die Bild nur zur einmaligen Verwendung und im Zusammenhang mit dem IDoS 2019 freigegeben sind. Die Quellenangabe lautet René Arnold / © Siemens Stiftung / Stiftung Haus der kleinen Forscher.

*Bild 1: Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Dr. Nathalie von Siemens, geschäftsführende Vorständin der Siemens Stiftung, und Prof. Hans Bachor, Vorsitzender der IDoS-Programmkommission, unterstützen das Positionspapier (v.l.n.r.).*

*Bild 2: Opening Panel am ersten Tag der Konferenz mit Moderatorin Melinda Crane, Mayte Morales Arce, Vorsitzende der IDoS-Programmkommission und Direktorin des Instituto APOYO, Lima, Peru, Walter Hirche, Mitglied im Vorstand der deutschen UNESCO-Kommission, Nyokabi Njuguna, Vorsitzende bei Impacting Youth Trust, Nairobi, Kenia, Vito Cecere, Beauftragter für Außenwissenschafts-, Bildungs- und Forschungspolitik und Auswärtige Kulturpolitik im Auswärtigen Amt und Dr. Dagmar Wolf, Bereichsleiterin Bildung der Robert Bosch Stiftung (v.l.n.r.).*

*Bild 3: Gruppenbild aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer*

*Bild 4 und 5: Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer im Gespräch*

Pressekontakt:

**Stiftung Haus der kleinen Forscher**  
Katharina Hanraths  
Referentin Presse & Netzwerkkommunikation

Rungestr. 18  
10179 Berlin  
Tel 030 27 59 59 -207  
Fax 030 27 59 59 -209

[presse@haus-der-kleinen-forscher.de](mailto:presse@haus-der-kleinen-forscher.de)  
[www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)

### Über den „International Dialogue on STEM Education“

Der „International Dialogue on STEM Education“ (IDoS) ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und der Siemens Stiftung. Die Konferenz findet am 5. und 6. Dezember 2019 in der Robert Bosch Stiftung GmbH - Repräsentanz Berlin statt. Circa 120 internationale Gäste aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter weltweit führender Initiativen mit dem Schwerpunkt MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung kommen zusammen, um

SPONSORED BY THE



PARTNERS

Helmholtz Association  
Siemens Stiftung  
Dietmar Hopp Stiftung  
Deutsche Telekom Stiftung

CONFERENCE PARTNERS 2019



der Frage nachzugehen: „Wie befähigen wir Kinder, durch MINT-Bildung zur Schaffung nachhaltiger Gesellschaften beizutragen?“

Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission statt. Weitere Partner und Förderer sind das Auswärtige Amt, die Robert Bosch Stiftung und die OECD.

### Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern bietet die Stiftung in ganz Deutschland ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr erfahren über die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“: [haus-der-kleinen-forscher.de](http://haus-der-kleinen-forscher.de)

### Über die Siemens Stiftung

Als gemeinnützige Stiftung setzt sich die Siemens Stiftung für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein. Eine gesicherte Grundversorgung, hochwertige Bildung und Verständigung über Kultur sind dafür Voraussetzung. In ihrer internationalen Projektarbeit unterstützt die Siemens Stiftung deshalb Menschen darin, diesen Herausforderungen unserer Zeit eigeninitiativ und verantwortungsvoll zu begegnen. Den geographischen Fokus legt die Stiftung dabei auf Regionen in Afrika und Lateinamerika sowie auf Deutschland und andere europäische Länder. Mit Partnern entwickelt sie Lösungsansätze und Programme und setzt diese gemeinsam um. Eine zentrale Rolle spielen dabei technologische und soziale Innovationen. Transparenz und Wirkungsorientierung bilden die Basis unseres Handelns.

Mehr erfahren über die Siemens Stiftung: [siemens-stiftung.org](http://siemens-stiftung.org)

SPONSORED BY THE



PARTNERS

Helmholtz Association  
Siemens Stiftung  
Dietmar Hopp Stiftung  
Deutsche Telekom Stiftung

CONFERENCE PARTNERS 2019

